

Übernahme von Leitungsaufgaben in Projekten Grobkonzeption einer Trainingsmaßnahme für

Situation:

Eine Gruppe von bis zu zehn Mitarbeitern soll zukünftig Aufgaben als Projektleiter oder Teilprojektleiter übernehmen. Bisherige Erfahrungen haben gezeigt, dass fehlende Erfahrungen und Kenntnisse hinsichtlich der Leitungsaufgabe zu Schwierigkeiten in den Projekten führen.

Ziel:

Die ausgewählten Mitarbeiter sollen auf ihre künftigen Aufgaben methodisch vorbereitet werden. Eine gemeinsame, unternehmenseinheitliche Vorgehensweise soll erarbeitet werden und die angehenden Projektleiter Sicherheit in der Umsetzung der beschlossenen Leitungsmethoden gewinnen.

Ansatz:

Projektleitung besteht zu gleichen Teilen aus

- fachlichem Know-How
 - Aufgabendefinition und –struktur schaffen
 - Arbeitsteilung in der Projektgruppe vornehmen
 - Kommunikationsstrukturen sicherstellen
 - Prozesse steuern
 - Entscheidungen treffen
 - Umsetzung der Entscheidungen sicherstellen
 - ...
- gruppenorientiertem Know-How
 - eigene Kommunikationsfähigkeiten stärken
 - Kommunikationsfähigkeiten der Gruppe stärken
 - Vertrauen herstellen und aufrechterhalten
 - Team entwickeln
 - Entwicklung der einzelnen Mitarbeiter fördern
 - Zielorientierung fördern
 - ...

Aufbau:

Unter Einbindung des Vertriebsleiter werden Grundlagen in einem Workshop aufgebaut. Diese werden in konkreten Projekten von den Teilnehmern angewandt. Dabei wird ein begleitendes Coaching sichergestellt. Reflexionseinheiten zur Vertiefung der Lerninhalte, zum Austausch und Entwickeln von „best practices“ sichern die Nachhaltigkeit und fördern den Aufbau der Kompetenzen.

Vorgehensweise:

1. Ziel- und Adressatenanalyse
 - a. in eine ersten Schritt müssen mit dem Auftraggeber die genauen Ziele für die jeweiligen Schritte festgelegt werden
 - b. dann sollte eine detaillierte Adressatenanalyse die Erwartungen und Bedürfnisse der Teilnehmer abfragen und auswerten
 - c. aus beidem entsteht dann eine detaillierte Feinkonzeption für die jeweiligen Schritte



2. Einführungsworkshop (Zwei-Drei Tage)
 - a. Grundlagen des Projektmanagements
 - i. Struktur von Projekten
 - ii. Aufgaben der Projektleitung
 1. Prozessplanung und -überwachung
 2. Entscheidungsgrundlagen
 3. Übersicht aufbauen und erhalten
 - b. Grundlagen der Mitarbeiterführung
 - i. Führungsleitlinien
 1. Führungsarten
 2. Kommunikationsregeln
 3. Delegation
 - ii. Führung im Projekt
 1. Besonderheiten für Führen in Projekten
 2. Anforderungen und Befähigungen erkennen
 3. Motivation und Motivationshemmnisse
3. Praxis
 - a. Überleitung der Teilnehmer in konkrete Projekte
 - b. Unterstützung in der Praxis durch
 - i. regelmäßige Feedbackrunden
 - ii. Coaching durch den Vertriebsleiter und den Trainer
 - iii. Rücksprachemöglichkeiten für die Teilnehmer über Telefon und E-Mail
4. Reflexionsworkshops (eintägig)
 - a. Aufarbeiten entstandener Fragen
 - b. Sammeln gelungener Vorgehensweisen
 - c. Besprechen von Hindernissen, Erarbeiten von Lösungen
 - d. Festlegen von Projektleitungsstandards
5. Dokumentation
 - a. Ausführliches Protokoll zur Nacharbeit
 - b. Log-Bücher zur Überprüfung der eigenen Fortschritte
6. Evaluation/Ergebnismessung
 - a. Unsicherheiten bei den Teilnehmern sind abgebaut
 - b. Führungsverhalten ist erkennbar verbessert
 - c. Unter Situation beschriebene Schwierigkeiten haben sich deutlich reduziert

Einführungsworkshop:

Der Einführungsworkshop soll auf Grundlage der Adressatenanalyse den Teilnehmern erstes Handwerkszeug vermitteln, um in der Praxis Sicherheit zu erlangen. Dabei ist eine aktive, lernerorientierte Arbeitsform zu bevorzugen. Theoretischer Input erfolgt gezielt, Einzel- und Gruppenaufgaben, reflektierte Übungen und Diskussionen bilden das Grundgerüst.